

Jahrbuch meist den Stand des Büchereiwesens am 1. April 1924 sowie die Betriebszahlen für 1923/24 wiedergibt. So verzeichnet der erste Abschnitt 357 Büchereien in fast ebensovielen Städten mit ihrer Adresse, Organisationsform, Öffnungszeiten, Gebühren und dem bibliothekarischen Personal mit Namensnennung. Der zweite Abschnitt gibt für dieselben Büchereien die Bände-Zahlen und die Bewegungs-Ziffern in Tabellenform, das dritte Kapitel, wiederum als Tabelle, den Aufwand für 1924/25. Die vorkommenden Personen weist ein alphabeticches Register nach, und der Anhang enthält die bedauerlich langen Listen der Städte, deren Büchereien den Fragebogen trotz zweijähriger Mahnung (!) nicht ausgefüllt haben, ferner die, deren Magistrate die Anfrage, ob überhaupt vollständige Büchereien vorhanden seien, nicht beantwortet haben, und schließlich diejenigen, die eine Fehlanzeige erstatteten oder eine Beantwortung aus irgendeinem Grunde ablehnen; schrieb doch sogar eine Bücherei, sie könne das »wegen Arbeitsüberlastung« (!) nicht tun. Dass der ungenannte Herausgeber unter diesen Umständen nicht den Mut verloren hat, muss ihm besonders gedankt werden. Dass ihm die Mängel dieses Jahrbuchs durchaus bekannt sind, lässt sich aus dem Vorwort zur Genüge erkennen. Immerhin ist hier ein wichtiger Anfang geschaffen worden, und das vorliegende, wenn auch noch unvollständige Adressenmaterial wird für jeden Verleger äußerst wertvoll sein. Auf diesem ersten Jahrgange können die späteren Bände aufbauen, und es besteht kein Zweifel, dass, je einheitlicher das deutsche Volksbüchereiweisen sich entwickeln wird, desto brauchbarer auch dieses Jahrbuch sich wird gestalten lassen. Es sei daher der Wunsch des Herausgebers, dass die Mitglieder des Verbandes angeföhrt der Wichtigkeit der Sache ihn in Zukunft bei der Arbeit mit allen Kräften unterstützen möchten, als ein dringender und vollkommen berechtigter weitergegeben. Dr. Hans Praesent.

Wie verkehrt man über Leipzig? Die Technik des Verkehrs über Leipzig. Herausgeg. vom Verein Leipziger Kommissionäre 1926. Dritte, verbesserte Auflage. Kl. 8°. 44 S. Steif brosch. Preis M. —.50.

Es wäre mühsig, heute den Gründen nachzugehen, die in der Inflationszeit zum Verfall des Verkehrs über Leipzig geführt haben. Jedenfalls ergab sich mit Einführung der neuen festen Währung die Notwendigkeit, die altbewährten Einrichtungen nicht weiter preiszugeben, sondern einen den Notwendigkeiten der Zeit entsprechenden Wiederaufbau durchzuführen. Die Entwicklung hat bereits gezeigt, dass dieser Wiederaufbau sich in immer stärkerem Maße vollzieht. Ihn weiterhin zu fördern und vor allen Dingen dem Jungbuchhandel, dem diese Organisation nicht mehr recht gegenwärtig oder überhaupt unbekannt geblieben ist, ein sicheres Orientierungsmittel an die Hand zu geben, ist der Zweck dieser Schrift. Wie sehr sie einem Bedürfnis im Buchhandel entsprach, geht daraus hervor, dass sie bereits in dritter Auflage vorliegt.

Vorangestellt ist ein Verzeichnis der dem Verein Leipziger Kommissionäre angeschlossenen Firmen. In den Abteilungen Allgemeines — Spedition — Empfohlene Bestellungen — Auslieferung — Neuigkeiten — Verkehr mit den Verlegern, die in Leipzig nicht ausliefern lassen — Barpakete und Barsafaturen — Nichtbezahlte Barpakete und Barsafaturen — Zahlungsverkehr (Ballo- oder Börsenzahlungen, Österreichszahlungen, BAG) — Remittenden — Berechnungen — Sortiment — Kassa-Sendungen — Kassa-Konten — Kommissionswechsel — Platzbestimmungen wird die Technik des Verkehrs über Leipzig eingehend dargestellt. Sehr wichtig ist das Sachregister, das in Zweifelsfällen eine schnelle Orientierung ermöglicht.

Da sich naturgemäß gegenüber den vorriegszeitlichen Gewohnheiten vielerlei dieses Verkehrs geändert hat und neue Einrichtungen wie die BAG hinzugekommen sind, wird sich die Schrift in jeder buchhändlerischen Fachbibliothek als willkommenes Nachschlagewerk bewähren.

2.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 28, zu richten.

Borhergehende Liste 1926, Nr. 136.

Bücher, Broschüren usw.

Aderknecht, Erwin: Vorlesestunden. 2., verm. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchhandlung 1926. 116 S. M. 3.30.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 24 v. 11. Juni 1926. Wien. Aus dem Inhalt: Bekanntmachung über Verkaufspreise des französischen, italienischen und englischen Verlages.

Anzeiger für den schweizer. Buchhandel. 38. Jahrg., Nr. 11. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Ergebnis der X. Schweizer Mustermesse 1926.

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 63. Jahrg. Heft 3. Leipzig: Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins. Aus dem Inhalt: Dr. Otto Pelsa: Die mittelalterliche Miniaturmalerei und die Reproduktionsverfahren der Gegenwart. — Herbert Schmidt-München: Toni Sommer als Gebrauchsgraphiker. Zugleich ein Beitrag zur Stilentwicklung der letzten Zeit. — Die Gutenberg-Festschrift. Zur Feier des 25jährigen Bestehens des Gutenbergmuseums zu Mainz. — F. Helmberger: Zur Organisation des Druckerei-Großbetriebes. — Reg.-Rat Rich. Sommer-Wien: Die Leistungsfähigkeit der modernen Reproduktionstechnik und ihre Grenzen.

Bachmair, Heinrich: Das aufgeregte Fest. Erzählung. München: Juni 1926. Privatdruck. 100 gezählte vom Verfasser handschriftlich gezeichnete Exemplare. Gewidmet den Teilnehmern an der Jahresversammlung der Gesellschaft Münchener Bücherfreunde. 14 S. m. 4 Linoleumschnitten v. Walter Dreesen.

Der Bahnhofsbuchhandel. 21. Jahrg., Nr. 11/12 v. 15. Juni 1926. Leipzig. Aus dem Inhalt: Vom Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels.

Balzer, Hans: Die Technik der Vortragsveranstaltung. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. 88 S. Barpr. steif brosch. M. 2.50. [Schriften zur Buchwerbung. Heft 6.]

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- u. ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. 2. Jahrg., Nr. 6. Juni 1926.

Bed, Carl: Einfache und doppelte Buchführung. Lehrbuch zum Selbststudium und Führer durch die Praxis des kaufmännischen Rechnungswesens im Zusammenhang mit der neuzeitlichen Büroorganisation. Minden i. W.: Wilhelm Köhler. 205 S. Hlw. M. 4.—.

Brandstetter, Friedrich, Leipzig: Verlagsverzeichnis 11: Muttersprache, Mutterlaut. 16 S.

— Werbeschrift: Deutsche Heimat in Wort und Bild. Mit Verzeichnis: Brandstetters Heimatbücher deutscher Landschaften. 14 S. mit 2 Abb. —.05 Pfg.

Neue Technische Bücher. Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete 3. Jahrg., Nr. 5/6. Mit der Beilage: Gewerbliche Bücher. Hamburg: Borsig & Maash.

Die Büchewelt. Zeitschrift des Borromäusvereins. 23. Jahrg., 6. Heft. Köln: J. P. Bachem. Aus dem Inhalt: Peter Bauer: Svend Fleuron. — Dr. Joseph Froberger: Jubiläumschriften über Jean Paul. — Dr. Joseph Theele: Buch und Buchdruck im Lichte neuester Forschung. — Besprechungen.

Der Büchewurm. Eine Monatsschrift für Büchersfreunde. 11. Jahrg., Heft 9. Dachau: Einhorn-Verlag. Aus dem Inhalt: Walter Falk: Sport, Gymnastik, Tanz. — Alfons Paquet: Die deutsche Berstreuung. — Johannes Böhler: Parteipolitik im Geistesleben. — Conrad Wandrey: Friedrich Dürck. — Unveröffentlichtes von Christian Morgenstern. — Rilfahrt von Hans Bethge. — Lenin im Exil. — Anmerkungen zu Büchern.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 47. Jahrg., Nr. 24 v. 13. Juni 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Central-Verein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. V. Bericht des Vorstandes über das 40. Vereinsjahr vom 1. April 1925 bis 31. März 1926.

Bulletin de la Maison du Livre français. 7. Jahrg., No. 90 v. 1. Juni 1926. Paris: 4, rue Félibien. Aus dem Inhalt: Léon Abensour: La Littérature géographique française. — L'Assemblée générale de la M. L. F. — Le Livre d'Or du Bibliophile. — Les Collections et »Bibliothèques« (Suite). — Nouvelles de l'étranger.

Gundert, D., Stuttgart: Verzeichnis: Neuerscheinungen Mai-Juni 1926. 6 S.

Hesse & Becker, Leipzig: Verzeichnis: Frühj. 1926. Deutsche Klassiker-Bibliothek. Dichter und Erzähler der Weltliteratur. 48 S.

Hirschberg, Leopold: Moritz Nagel. Chronologisches Verzeichnis seiner graphischen Werke. Berlin: Heinrich Tiedemann, Verlag 1925. 134 S. u. 1 Bildnis.

Hoecker, R.: Bibliographie des Bibliotheks- und Buchwesens. Jahrg. 1924. [56. Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen.] Leipzig: Otto Harrassowitz. 1926. 238 S. M. 18.—.

Holtze's Nachfolger, Otto, Leipzig: Verzeichnis: Wörter- u. Lehrbücher fremder Sprachen. 8 S.